

# Erklärvideo

## V1



### Aufgabe:

Erstelle ein kurzes, informatives Erklärvideo zu einem Sachverhalt oder Experiment. Nimm deine Experimentierprotokolle und Fact-Check-Arbeiten zu Hilfe. Plane dein Vorgehen sorgfältig mit einem Drehbuch und einem Storyboard und überlege dir, wie du deine Botschaft mit filmischen Gestaltungsmitteln am besten aufbereiten kannst.

Damit wir dein Video auf YouTube hochladen und in ein e-Portfolio oder eine Webseite einbetten können, müssen alle Personen, die im Video sichtbar auftreten, einverstanden sein.

**Länge des Videos:** max. 100 Sekunden. [www.projekt-ikarus.ch/lermaterialien/erklaervideos/](http://www.projekt-ikarus.ch/lermaterialien/erklaervideos/)

**Zeit:** 45' – 90'      **Sozialform:** PA

### Vorgehen:

Mache dich mit der Sache oder dem Experiment so gut vertraut, dass du es problemlos und sicher jemanden erklären kannst.

Erstelle ein sorgfältiges Storyboard mit verständlichen Skizzen für die Kameraeinstellungen und dem genauen Text, der gesprochen werden soll.

Übe deinen Text so lange, bis du ihn auswendig beherrschst.

Erstelle wackelfreie Filmaufnahmen mit einem Stativ oder anderen Hilfsmitteln.

Schneide dein Video in einer dir vertrauten Software.



### Kriterien:

- Dein Erklärvideo bringt den Inhalt kurz, verständlich und prägnant auf den Punkt.
- Gleich zu Beginn wird klar, worum es beim Video geht, ohne das Ergebnis zu verraten.
- Das Video dauert maximal 100 Sekunden (ohne Intro und Outro).
- Du setzt Filmtechniken und Kameraeinstellungen als filmische Darstellungsmittel gezielt ein.
- Die/die Sprecher/in erklären den Sachverhalt laut und in verständlicher Sprache und fehlerfrei.

### Aufnahmetechniken und Software

Normale Aufnahmen



Kamera-App  
Smartphone/Tablet

Legetrickfilme



StopMotionStudio

Aufnahmen vom Bildschirm



Screencastify

## Tipps zum Vorgehen:

- Führe das Experiment vorher selbst mehrmals durch und erkläre deinem Lernpartner, was genau passiert, was zu beobachten ist und warum dies so geschieht.
- Erkläre den Sachverhalt einer weiteren Person (andere Schüler, Eltern, Geschwister, etc.)
- Erstelle ein ausführliches Storyboard und schreibe wörtlich auf, was du sagen möchtest.
- Der Sprecher muss nicht immer im Bild zu sehen sein. Gute Nahaufnahmen von Details sind manchmal viel interessanter.
- Sprich von Anfang an laut und deutlich. Das ist einfacher als Nachvertonen.
- Filme eine Einstellung wenn nötig so oft, bis die Aufnahme perfekt ist.
- Warte bei der Aufnahme 3 bis 4 Sekunden, bevor du sprichst. Das erleichtert das Schneiden.
- Sorge dafür, dass die Kamera bei der Aufnahme nicht wackelt. Verwende ein Stativ oder etwas ähnliches.
- Mache die Aufnahmen an einem ruhigen, gut ausgeleuchteten Ort ohne störende Hintergrundgeräusche und verwende ein Mikrofon, sofern du eines hast.

## Das Drehbuch

Wenn ihr einen erklärenden Infofilm dreht, müsst ihr euch natürlich über das Thema oder die Geschichte mit Hilfe eurer Materialien und mit Infos aus dem Netz informieren. Erstellt mit Hilfe der **Vorlage** ein kleines Drehbuch zu eurem Erklärfilm. Markiert die wichtigen Begriffe farbig. Diese solltet ihr später mit einer passenden Skizze darstellen.

## Das Storyboard

Damit ihr jetzt schon wissen, welche Elemente in welcher Szene auftauchen und wie Sie sie auf der „Filmfläche“ positionieren, kreiert ihr ein Storyboard. Zeichnet in die Rahmen die Elemente, so wie sie im Film nach und nach auftauchen werden. Skizziert gemeinsam im Storyboard die einzelnen Szenen des Films. Dann wisst ihr bereits, welche Elemente in welcher Szene auftauchen und wie sie später auf der „Filmfläche“ positioniert werden. Zeichnet auch ein, wie sich die Objekte bewegen. Das hilft den „Animateuren“ und „Schauspielern“ später bei der Filmproduktion. Storyboards sind nicht für eine Bilderausstellung gedacht! Es darf ganz einfaches Gekritzeln sein.

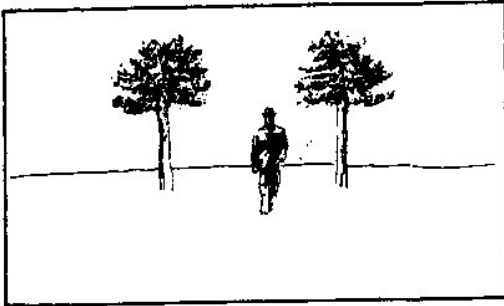
Title ÜBERFALL Name \_\_\_\_\_

FRONTAL / AMERIKANISCH / NORMAL Lied vom Tod	FRONTAL / NAH / NORMAL Angst - Geräusche	3/4 Rücken / HALBINAH / AUFRICHT - VOGEL P.
/Detail / Normal		

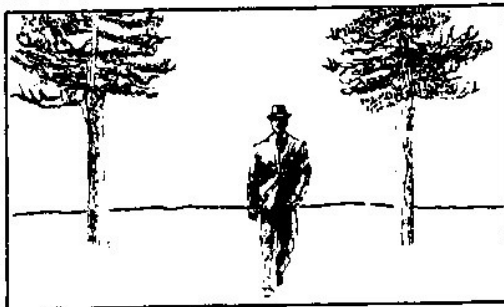
# Kamera-Einstellungen

## Einstellungsgrösse

1. Weit



2. Totale



3. Halbtotale



4. Halbnah



5. Nah



6. Groß

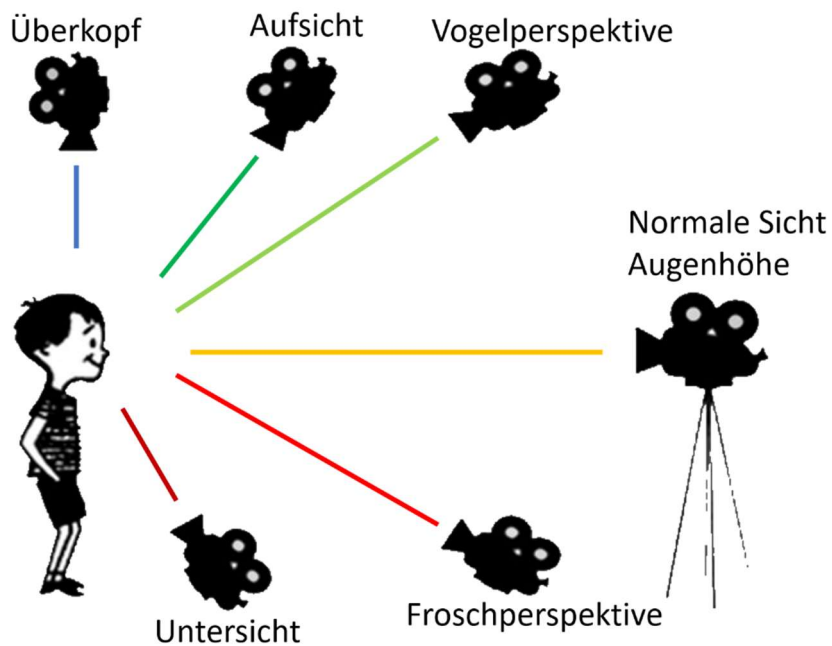


7. Detail



Die Einstellungsgrösse ist das wichtigste filmische Gestaltungsmittel! Setze dieses Mittel gezielt ein!

## Kameraperspektive



### Tipps zum Schneiden:

- Achte beim Videoschneiden auf saubere, sinnvolle Übergänge mit geeigneten Blenden.
- Du kannst Szenen auch nachvertonen. Schalte die Originale Tonspur des Videos dafür auf stumm.
- Die Hintergrundmusik darf nicht stören oder ablenken. Braucht es überhaupt Hintergrundmusik?



Drehbuch

Filmtitel:

Seite \_\_\_ von \_\_\_

Szene/Zeit	Was passiert in der Szene? Was ist zu sehen?	Welcher Text wird gesprochen?

Projekt: \_\_\_\_\_

Seite: \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_

Von: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

